



# DAS BRINGT TEMPO 30

## WENIGER LÄRM



Halb so laut

Die Senkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h bewirkt eine Reduktion der Lärmbelastung um 2 bis 3 dB(A). Dies wird wie eine Halbierung der Verkehrsmenge wahrgenommen.



E-Autos nur unter 30 km/h leiser!

Ab einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h bestimmt das Reifen-Fahrbahn-Geräusch den Lärm des Autos und das Motorengeräusch tritt in den Hintergrund. Das bedeutet, dass E-Autos nur bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h deutlich leiser als Verbrenner sind.

## BESSERE LUFT

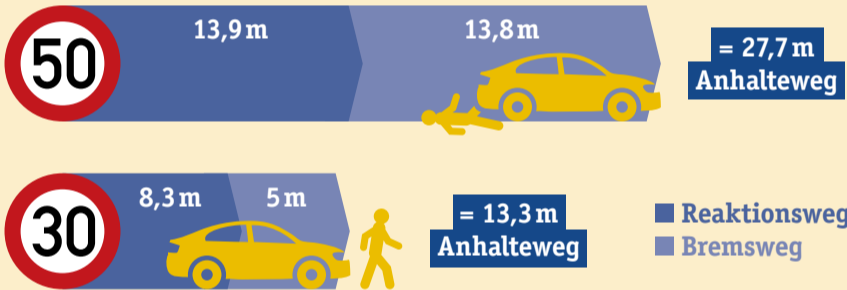
Weniger Beschleunigung = Weniger NO<sub>2</sub>

Tempo 30 reduziert im Stadtverkehr den Stickoxidausstoß, indem die besonders schadstofflastigen Beschleunigungsvorgänge deutlich verringert werden.

Der Berliner Senat hat an fünf Hauptstraßen die Wirkung von Tempo 30 gemessen. Dort sanken die NO<sub>2</sub> Werte im Jahresmittel um bis zu 4 µg/m<sup>3</sup>.



## MEHR SICHERHEIT



Anhalteweg nur halb so lang

Ein Auto, das mit Tempo 30 fährt steht bei einer Vollbremsung bereits, während ein Fahrzeug mit Tempo 50 in der gleichen Situation noch unverändert mit 50 km/h fährt. Grund dafür ist nicht nur der kürzere Bremsweg, sondern die Tatsache, dass Verkehrsteilnehmende bei niedrigeren Geschwindigkeiten deutlich mehr Details des Verkehrsraums wahrnehmen und somit früher reagieren können.



Weniger tödliche Unfälle

Bei einem Zusammenstoß ist der Aufprall bei Tempo 50 fast dreimal so stark wie bei Tempo 30. Das Risiko tödlicher Verletzungen bei einem Unfall sinkt bei Tempo 30 statt 50 um 75 Prozent.

## BEST PRACTICE BRÜSSEL

Im Januar 2021 wurde in Brüssel flächendeckend Tempo 30 eingeführt. Das hat es gebracht:



55 % weniger Verkehrstote

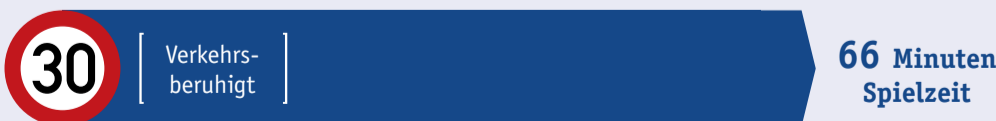
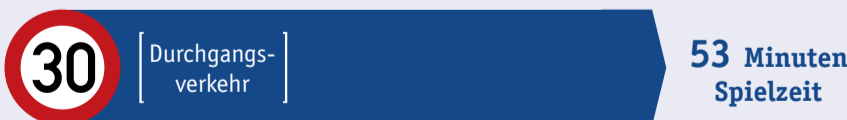


22 % weniger Schwerverletzte



bis zu 66 % weniger Lärm

## HÖHERE AUFENTHALTSQUALITÄT



Langsamer = Sicherer

Tempo 30 verlängert die Zeit, die Kinder (5 bis 7 Jahre) ohne Aufsicht im Umfeld des Wohnorts draußen spielen.

## LÄRM MACHT KRANK

Jede/r fünfte Deutsche fühlt sich stark bis äußerst stark durch Straßenverkehrslärm gestört oder belästigt. Für das Jahr 2016 ergaben sich Gesundheitskosten in Höhe von insgesamt 1,77 Mrd. Euro durch Straßenverkehrslärm.



1,77 Mrd. € Kosten

ICLEI Local Governments for Sustainability EUROPE. This project receives funding from the ICLEI Action Fund. action-fund.iclei-europe.org



Mobilitätswende Berlin